

## **StereoTypen - Popmusik mit Herz.**

Eine Band die ihren Platz gefunden hat: die StereoTypen machen intelligente, deutschsprachige Popmusik. Ihre Lieder sind erfrischend und zugleich ergreifend, denn es geht um persönliches und es geht um die Welt. Bodenständig, ohne Maske und Schminke. Live überzeugen die Jungs mit Qualität und dem bandeigenen, voluminösen Sound. Aber es ist noch soviel mehr los in der Welt der StereoTypen: die Gitarren klingen elegant, sie schaffen den Glanz von Klarheit, Verzerrungen und Hallräumen, alles bekommt energisch Struktur von Bass und Schlagzeug sowie durch die Stimme von Steven Goldschmidt, die das perfekte und melodiose Zusammenspiel dieser Band ausmacht.

## **Eine kurze Zeitreise.**

Es war Frühling im Jahr 2005, ganz genau war es der Monat April, als die Band StereoTypen von Schlagzeuger Philipp Gurn und Gitarrist sowie Songschreiber Martin Schuhmann gegründet wurde. In jener Zeit, wo regional unzählige Party- und Death-Metal Bands geschaffen wurden, gingen sie einen anderen Weg, der Weg führte sie auf das Gebiet der Popmusik. Der Anfang begann in einer klassischen 3-Mann-Besetzung, Schlagzeug, Gitarre, Bass. Die Band spielte erste Konzerte. Vom damaligen Bassisten Marco Filax hatte man sich im Sommer 2006 getrennt und das musikalische Allround-Talent Steven Goldschmidt nahm die Position als neuer Mann am Bass und ab sofort am Gesang bei den StereoTypen ein. Die eigenen Lieder wurden immer komplexer und die Band entschloss sich, eine 4er Besetzung zu bilden. Steven Goldschmidt übernahm die Leadgitarre und als neue Bassistin stand zu diesem Zeitpunkt die talentierte Valeen Kölling mit auf der Bühne. Doch das Bass-Karussell drehte sich weiter, Valeen ging nach Hannover an die Uni und das bedeutete gleichzeitig wegen Zeitmangel das Ende in der Band. Es wurden neue Lieder geschrieben. Im Winter 2007 haben die StereoTypen mit Denny Heinemann und seinem souveränen Spiel am Bass ihre feste Besetzung gefunden.

## **2008 und der Weg in die Zukunft.**

Das Jahr 2008 begann mit einem Paukenschlag für die Band. Der Song „Was du für mich bist“ verbreitete sich wie ein Lauffeuer auf der MySpace Plattform im Internet und erreichte somit tausende Menschen. Die Presse schenkte den Jungs ihre volle Aufmerksamkeit. 2008 war auch das Jahr, wo die StereoTypen es zum ersten Mal geschafft haben, eines ihrer Konzerte mit dem Vermerk „ausverkauft“ zu versehen. Es ist eine Band die funktioniert und sie bedeutet 100% Herzblut, die Zukunft heißt: StereoTypen.

## **Pressestimmen.**

*Mitteldeutsche Zeitung:* „Die StereoTypen gehören zu den Geheimtipps der deutschsprachigen Popmusik.“

*Volksstimme:* „Die Band um Sänger Steven Goldschmidt sorgte mit ihren Liedern für Gänsehautstimmung“.

(...)

## **StereoTypen sind:**

**Steven Goldschmidt** - Gesang, Gitarre

**Martin Schuhmann** - Gitarre

**Denny Heinemann** - Bass

**Philipp Gurn** - Schlagzeug